

Hueber



Deutsch als Fremdsprache

Übungsgrammatik für die Grundstufe



Anneli Billina • Monika Reimann

Übungsgrammatik für die Grundstufe

A1 bis B1

Hueber

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein
Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von
Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Coverfoto: © iStockphoto/PIKSEL

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Sieveking print & digital, München

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-107448-7 (Print)

ISBN 978-3-19-468600-7 (PDF)

Vorwort	5
Abkürzungen	6
A Verben	7
1. Grundverben	8
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
2. Tempora	19
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
3. Reflexive Verben	40
4. Trennbare und untrennbare Verben	48
5. Verben mit Präpositionen	54
6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	62
7. Imperativ	64
8. Konjunktiv	68
9. Passiv	80
B Nomen	87
1. Genus	88
2. Plural	91
3. <i>n</i>-Deklination	94
4. Kasus	97
5. Artikelwörter	104
6. Adjektivdeklination	110
7. Komparation	119

8. Pronomen	124
8.1 Personalpronomen	124
8.2 Indefinitpronomen	130
8.3 Possessivpronomen	133
8.4 Fragepronomen	136
C Präpositionen	137
1. Lokale Präpositionen	138
2. Temporale Präpositionen	156
D Satz	163
1. Fragesatz	164
2. Hauptsatz	166
3. Nebensatz	168
3.1 <i>dass</i> -Satz	176
3.2 Indirekter Fragesatz	178
3.3 Relativsatz	180
3.4 Temporale Nebensätze	191
3.5 Kausale Nebensätze	198
3.6 Konditionale Nebensätze	199
3.7 Finale Nebensätze	201
3.8 Konzessive Nebensätze	203
3.9 Konsekutive Nebensätze	204
3.10 Modale Nebensätze	206
3.11 Adversative Nebensätze	208
4. Satzverbindungen	210
Stammformen zum Nachschlagen	214
Lernen nach Stammvokalen	217
Verben mit Präpositionen	221
Lösungen	222
Index	238

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Übungsgrammatik für die Grundstufe* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen, Wiederholen und Üben gedacht.

Die *Übungsgrammatik für die Grundstufe* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches, vierfarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe zahlreicher Übungen zu jedem Thema können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt üben. Die schwierigeren Übungen (Niveau B1) sind mit einem Kreis **A7** gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Übungen und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Die zahlreichen authentischen Übungen, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum kurzweilige und lehrreiche Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorinnen und Verlag

Abkürzungen

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>



A2.3

Querverweis:

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

A VERBEN

1. Grundverben	8
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
2. Tempora	19
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
3. Reflexive Verben	40
4. Trennbare und untrennbare Verben	48
5. Verben mit Präpositionen	54
6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	62
7. Imperativ	64
8. Konjunktiv	68
9. Passiv	80

A 1. Grundverben

1.1 *haben – sein – werden*

Gebrauch

als Vollverb

haben Wir **haben** ein Ferienhaus in den Bergen. *etw. besitzen*
 Können wir essen? Ich **habe** so großen Hunger! *etw. fühlen*

sein Es **ist** kalt. *Zustand*
 Ich **bin** Arzt.

werden Ich möchte Tierärztin **werden**. *Veränderung*
 Kannst du bitte das Fenster schließen?
 Es **wird** kalt.

als Hilfsverb

haben + Er **hat** lange im Ausland **gearbeitet**. *Perfekt*
Partizip Perfekt

sein + Ich **bin** letzten Sommer nach Italien **gefahren**. *Perfekt*
Partizip Perfekt

werden + Infinitiv ● „Jetzt warte ich schon eine halbe Stunde!“ *Futur*
 ▲ „Er **wird** sicher gleich **kommen**.“

werden + ● „Was **wird** denn hier **gebaut**?“ *Passiv*
Partizip Perfekt ▲ „Eine neue Straße, glaube ich.“

werden (Konj. II) + Hans **würde** gerne Medizin studieren, aber *Konjunktiv II*
Infinitiv leider sind seine Noten nicht gut genug.

Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	bin ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

* *stilistisch besser: hatte / war (= Präteritum)*

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...

Übung

A1 Meine Freunde

Ergänzen Sie *haben, sein* und *werden* im Präsens.

E-Mail

Liebe Martha,

du hast in deiner letzten Mail nach meinen Freunden gefragt. Das hier sind (1) meine besten Freunde: Susi _____ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette.

Ich finde, sie _____ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie _____ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen _____ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas _____ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina _____ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin _____ (8). Die beiden _____ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.

Ja, und dann _____ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht _____ (11) du einmal in Hamburg und besuchst mich. Dann _____ (12) wir alle zusammen bestimmt viel Spaß!

_____ (13) du auch viele Freunde? Und _____ (14) ihr oft zusammen? Jetzt _____ (15) ich langsam müde – es _____ (16) schon spät. Hoffentlich _____ (17) du bald Zeit und schreibst mir!
Ich freue mich immer über eine E-Mail von dir!

Viele Grüße

Anna



1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Können ihr Tennis spielen?

*Fähigkeit **

Wo **kann** man hier die Eintrittskarten kaufen?

Möglichkeit

Sie **können** gern an meinem PC arbeiten.

Erlaubnis

Könnten Sie mir bitte kurz helfen?

Bitte

* Hier steht können häufig allein: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

dürfen

Darf man hier parken?

*Erlaubnis **

Sie **dürfen** hier nicht rauchen.

*Verbot **

Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?

höfliche Bitte

* (nicht) dürfen = bezieht sich meist auf eine hierarchische Ordnung
→ eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

müssen

Sie **müssen** hier bitte noch unterschreiben.

Pflicht, Auftrag, Befehl

Ich **muss** am Wochenende für meine Prüfung lernen.

innere Verpflichtung

Vielen Dank, aber Sie **brauchen** mir **nicht zu** helfen. /

nicht müssen =

Vielen Dank, aber Sie **müssen** mir **nicht** helfen.

nicht brauchen zu

Das kann ich alleine machen.

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen **sollen**.

Rat, Empfehlung

Die Ärztin hat gesagt, ich **sollte** (*Konj. II*) weniger Fleisch essen.

Rat, Empfehlung (höflich)

Sie **sollen** bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.

Bitte, Erwartung an jemanden

wollen

Wir **wollen** an Silvester nach Lissabon fahren.

fester Plan, Absicht, Ziel

mögen (Konj. II: möcht-)

Ich **möchte** (*Konj. II*) bitte einen Orangensaft und eine Pizza.

*Wunsch **

Ich **möchte** (*Konj. II*) im Januar noch einen Deutschkurs machen.

*Plan, Absicht **

Heute Abend **möchte** (*Konj. II*) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern **wollte**** ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich **mag** Juliane sehr gern.

als Vollverb

Grünen Tee **mag** ich nicht so gern.

** Präteritum von möcht- → mit *wollen* gebildet

* meist im Konjunktiv

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-	mögen*
<i>ich</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
<i>du</i>	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest	magst
<i>er/sie/es</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
<i>wir</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen
<i>ihr</i>	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet	mögt
<i>sie/Sie</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen

* als Vollverb

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen / möcht-*	Endung
<i>ich</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>du</i>	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
<i>er/sie/es</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>wir</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
<i>ihr</i>	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
<i>sie/Sie</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum 📖 A2.3 sowie mit den Endungen im Konjunktiv II 📖 A8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
 Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
 → besser: Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Übungen

A2 dürfen oder können?

Was ist richtig? Markieren Sie.

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier dürfen/können Sie nicht rauchen.
 Das ist verboten.
 ▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.
- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?
 ▲ Na ja, es geht.
- Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
 ▲ Ja, da hast du recht.
- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.
 ▲ Aber warum denn?
 ● Ich mache eine Diät.

A3 *müssen oder sollen?*

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1) ● Was, schon sieben Uhr! Dann müssen wir jetzt schnell nach Hause gehen.
 - ▲ Warum denn?
 - Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.
- 2) ● Nina, du _____ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
 - ▲ Ja, mach ich.
- 3) ● Warum _____ immer ich die Küche aufräumen? Du machst nie etwas!
 - ▲ Das stimmt doch gar nicht!
- 4) ● Ich gehe jetzt einkaufen. _____ ich Ihnen etwas mitbringen?
 - ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

A4 *mögen oder möcht-?*

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1) ● Möchtest du ein Glas Whisky?
 - ▲ Vielen Dank, aber ich _____ keinen Whisky.
Ich finde, er schmeckt schrecklich!
- 2) ● Wie findest du Mareike?
 - ▲ Sehr nett, ich _____ sie gern.
- 3) ● Jetzt _____ ich am Meer in der Sonne liegen ... Und du?
 - ▲ Ich _____ die Berge lieber.
- 4) ● _____ du lieber das Leben in der Stadt oder auf dem Land?
 - ▲ Ich _____ das Stadtleben, aber im Sommer _____
ich oft in der Natur sein. Da ist es auf dem Land schöner.

- 5) Ralf macht seine Arbeit gar keinen Spaß mehr, denn er _____ seinen neuen Chef überhaupt nicht.
- 6) ● _____ ihr vor dem Essen einen Aperitif trinken?
- ▲ Gerne! Ich _____ bitte einen Campari Orange.
 - Für mich auch, bitte!

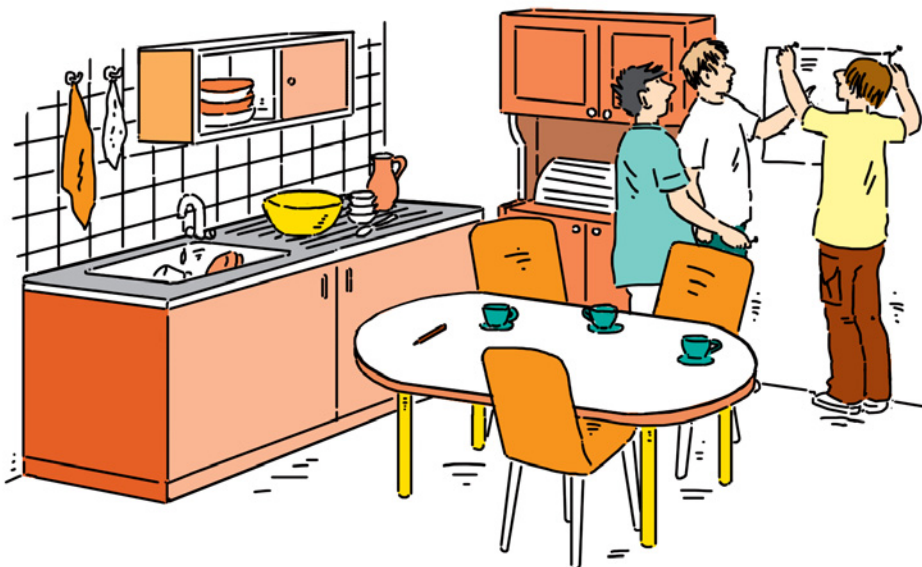
A5 Das will ich können!

Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

- 1) Jutta kann (*können*) sehr gut Klavier spielen, aber sie _____ (*müssen*) jeden Tag üben.
- 2) Hans und ich _____ (*wollen*) am Freitagabend zum Tanzen gehen. Das wird lustig, denn wir _____ (*können*) nicht gut tanzen!
- 3) Ich _____ (*wollen*) unbedingt fliegen lernen. Das ist aber teuer, deshalb _____ (*müssen*) ich zuerst viel Geld verdienen ...
- 4) ● _____ (*können*) du Schach spielen?
- ▲ Ja, aber nicht so gut. Ich _____ (*dürfen*) wahrscheinlich nicht so schnell spielen, ich _____ (*müssen*) länger nachdenken.
- 5) Max _____ (*wollen*) im Winter einen Salsa-Kurs machen. Jetzt _____ (*müssen*) er aber noch eine Tanzpartnerin finden. Das ist schwierig, denn er ist ziemlich klein und er _____ (*wollen*) nicht, dass das Mädchen größer ist als er!
- 6) ● _____ (*wollen*) ihr mit mir ins Kino gehen?
- ▲ Gern, aber wir _____ (*können*) erst in einer Stunde kommen. Wir _____ (*müssen*) noch die Küche aufräumen.

A6 So viele Regeln ...

Mögen, wollen, müssen, dürfen? Wählen Sie das passende Modalverb.



- 1) Meine Freunde Klaus, Johann und ich wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft. Wir mögen/möchten uns und mögen/wollen, dass es so bleibt! Also dürfen/müssen wir ein paar Sachen regeln:
- 2) Wenn einer kocht, muss/darf er danach die Küche aufräumen und natürlich das Geschirr spülen.
- 3) Wir müssen/dürfen bis 22 Uhr Musik hören, danach müssen/möchten wir leise sein.
- 4) Ich mag/möchte Katzen sehr gerne, aber Klaus hat eine Katzenallergie. Also kann/muss ich leider keine Katze haben.
- 5) Einmal im Monat darf/mag jeder von uns Party machen, aber um 1 Uhr kann/muss Schluss sein. Wir wollen/dürfen ja nicht, dass sich die Nachbarn beschweren.
- 6) Und man darf/muss in unserer Wohngemeinschaft nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen mag/will, muss/darf er auf den Balkon gehen.

A7 Wie war das bei dir zu Hause?

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

müssen ◦ müssen (3x) ◦ dürfen (2x) ◦ können (2x) ◦ sollen ◦ wollen (3x) ◦
sein (6x) ◦ haben (2x)

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

- Musstest (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?
- ▲ Eigentlich nicht. Ich _____ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere _____ (3) nicht meine Sache.
- Du _____ (4) es aber gut! Ich _____ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig _____ (6). Ich _____ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.
- ▲ Mein Vater _____ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich _____ (9) keine Lust. _____ (10) du denn am Wochenende ausgehen?
- Ja, Samstagabend. Aber ich _____ (11) um 12 Uhr zu Hause sein. Und du?
- ▲ Das _____ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich _____ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät beim Frühstück! Was _____ (14) du während deiner Schulzeit werden?
- Ich _____ (15) Tiermedizin studieren, aber meine Noten _____ (16) zu schlecht. Ich _____ (17) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb meinte mein Vater, ich _____ (18) eine Banklehre machen.
- Aber wie _____ (19) du dann doch Tierarzt werden?
- ▲ Ich habe im Ausland studiert. Tierarzt _____ (20) schon immer mein Traumberuf!



A8 Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag *musste/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

2.1 Präsens

Gebrauch

- Was **macht** ihr denn da? Gegenwart
- ▲ Wir **kochen**.
- Super! Was **gibt** es denn?

.....

Berlin **ist** die größte Stadt Deutschlands. zeitlos gültige Aussage

.....

Morgen **fahren** wir nach Heidelberg. Zukunft

Nächstes Jahr **beginne** ich mit meinem Studium. (Präsens+ Zeitangabe)

Formen

regelmäßige (schwache) Verben		
Infinitiv		Endung
	fragen	
<i>ich</i>	frage	-e
<i>du</i>	fragst	-st
<i>er/sie/es</i>	fragt	-t
<i>wir</i>	fragen	-en
<i>ihr</i>	fragt	-t
<i>sie/Sie</i>	fragen	-en

Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet. Ebenso: reden, finden, antworten ...

Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du heißt. Ebenso: sitzen, reisen ...

unregelmäßige (starke) Verben – Verben mit Vokalwechsel					
	geben	nehmen	sehen	schlafen	wissen
	(e → i)	(e → i)	(e → ie)	(a → ä)	(i → ei)
<i>ich</i>	gebe	nehme	sehe	schlafe	weiß
<i>du</i>	gibst	nimmst	siehst	schläfst	weißt
<i>er/sie/es</i>	gibt	nimmt	sieht	schläft	weiß

<i>ebenso:</i>	essen, spre- chen, helfen, treffen, ...	treten, ...	lesen, befehlen, ...	fahren, laufen, ...	

Übungen

A9 Vorstellung im Deutschkurs

Ein neuer Deutschkurs beginnt. Die Teilnehmer stellen sich vor. Ergänzen Sie die richtigen Verbendungen.

„Hallo, ich heiße (1) Masahiro und komm ___ (2) aus Japan. Und woher komm ___ (3) du?“

„Aus der Türkei. Ich heiß ___ (4) Ahmed. Und ihr? Komm ___ (5) ihr aus Frankreich? Ihr sprech ___ (6) beide Französisch, oder?“ „Ja, wir wohn ___ (7) in Paris. Und hier, das ist

Frédéric und das ist Charles, die beiden arbeit ___ (8) mit uns zusammen.“ „Hallo Frédéric!

Leb ___ (9) du auch in Paris?“ „Nein, ich nicht, aber Charles, er leb ___ (10) dort. Ich wohn ___ (11)

in Versailles.“ „Und du arbeit ___ (12) in Paris?“ „Ja, das ist nicht so weit!“

A10 ... und wie ist Ihr Name bitte?

Was passt hier? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form des Präsens.

sein ◦ sein ◦ kommen ◦ finden ◦
arbeiten ◦ freuen ◦ beginnen

- Entschuldigung, wo finde (1) ich hier Herrn Sorger?

▲ Ich _____ (2) Herr Sorger.

- Mein Name _____ (3)

Frau Menken, ich _____ (4)

hier nächste Woche meine Arbeit als Assistentin.

▲ Ach, natürlich! Freut mich, Frau Menken! Sehen Sie, hier _____ (5)

mein Kollege, Herr Weidlich. Sie _____ (6) nächste Woche zusammen.

- Guten Tag, Frau Menken. Nett, Sie kennenzulernen!

▲ Guten Tag, Herr Weidlich. Ich _____ (7) mich auch!



A11 Eine schwierige Ehe ...**Ergänzen Sie das Verb im Präsens.**

- 1) Ich fahre sehr gern Motorrad, aber mein Mann _____ leider nie mit mir (*fahren*).
- 2) Ich _____ so gern Steak, aber mein Mann _____ nur Gemüse (*essen*).
- 3) Am Wochenende _____ ich bis um 11 Uhr, aber mein Mann _____ nicht gern lang (*schlafen*).
- 4) Ich _____ gern Liebesfilme, aber mein Mann _____ nur Fußball und Nachrichten (*sehen*).
- 5) Manchmal _____ ich meinen Hund (*waschen*), aber mein Mann _____ mir nicht (*helfen*). Er _____ lieber stundenlang sein Auto (*waschen*).
- 6) Ich _____ nicht so gern, aber mein Mann _____ jedes Jahr einen Marathon (*laufen*).
- 7) Ich _____ nicht gern Medikamente, aber mein Mann _____ fast jede Nacht eine Schlaftablette (*nehmen*).
- 8) Ich _____ gern Romane, aber mein Mann _____ nur Zeitungen und Sachbücher (*lesen*).
- 9) Beim Frühstück _____ mein Mann sehr viel, aber ich _____ am Morgen sehr wenig (*sprechen*).
- 10) Am Abend _____ ich gern Freunde, aber mein Mann _____ seine Freunde nur Samstagabend (*treffen*).

... aber ich liebe meinen Mann trotzdem!

A12 Christina und Michael. Zwei Porträts.

Ergänzen Sie die Verben.

lesen ◦ heißen ◦ gehen ◦ essen ◦ haben ◦ **sein** ◦ bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit _____ sie gern, am liebsten Romane, und sie _____ oft ins Kino. Aber sie _____ abends auch gern zu Hause. Sie _____ einen festen Freund, der Michael _____. Am Wochenende gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant, denn Christina _____ sehr gern Pasta und Pizza.



fahren ◦ lesen ◦ treffen ◦ arbeiten ◦ schlafen

2) Das ist Michael.



Michael _____ als Ingenieur bei BMW. In seiner Freizeit _____ er gerne Rad und im Winter Ski. Am Freitagabend und am Samstagabend _____ er sich meistens mit Christina und seinen Freunden. Am Wochenende _____ er immer lange und _____ im Bett Zeitung.

2.2 Perfekt

Gebrauch

- Was **habt** ihr denn am Sonntag **gemacht**?
- ▲ Wir **sind** zu Hause **geblieben** und **haben** uns einen gemütlichen Tag im Garten **gemacht**. Und ihr?
- Wir **sind** an den See **gefahren** und lange **spazieren gegangen**.

*im Gespräch,
in Dialogen*

Formen

haben + Partizip PerfektIch **habe** keinen Parkplatz **gefunden**.*die meisten Verben*Wir **haben** uns noch nicht **entschieden**.*alle reflexiven Verben***sein + Partizip Perfekt**Wir **sind** am Samstag in die Berge **gefahren**.*intransitive Verben (= ohne Akk.)
der Ortsveränderung: gehen,
ankommen, abfahren, fliegen ...*Ich **bin** gerade erst **aufgewacht**.*intransitive Verben (= ohne Akk.) der
Zustandsveränderung: einschlafen,
wachsen, werden, aufstehen ...*Gestern Abend **bin** ich zu Hause **geblieben**.

bleiben, sein

Meine neue Nachbarin **ist** bei mir **gewesen**.**Partizip Perfekt****regelmäßige
Verben**

ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
ein	ge kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat aufgeräumt, ...
	be zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
	studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...

**unregelmäßige
Verben**

ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
ab	ge fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
	verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...

Mischverben

ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...
----	------	---	---

* Die Verben mit be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- sowie die Verben auf -ieren bilden das Partizip Perfekt ohne -ge-.

Übungen

A13 Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus? Perfekt mit sein **s** oder Perfekt mit haben **h**? Markieren Sie.

- | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> gehen | <input type="radio"/> essen | <input type="radio"/> fernsehen |
| <input checked="" type="radio"/> bringen | <input type="radio"/> einschlafen | <input type="radio"/> schlafen |
| <input type="radio"/> aufwachen | <input type="radio"/> ankommen | <input type="radio"/> lesen |
| <input type="radio"/> fliegen | <input type="radio"/> sprechen | <input type="radio"/> laufen |
| <input type="radio"/> vergessen | <input type="radio"/> arbeiten | <input type="radio"/> gehen |
| <input type="radio"/> aussteigen | <input type="radio"/> wachsen | <input type="radio"/> trinken |
| <input type="radio"/> anrufen | <input type="radio"/> werden | <input type="radio"/> fahren |

A14 Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie *sein* oder *haben*.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend **sind** (1) wir hier angekommen. Zuerst _____ (2) wir unser Hotel nicht gefunden, weil es in einer sehr kleinen Straße liegt. Aber dann _____ (3) wir nur unser Gepäck im Hotelzimmer gelassen und _____ (4) gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe gegangen. Das _____ (5) uns der Portier des Hotels empfohlen. Dort _____ (6) wir Fisch gegessen. Das Essen _____ (7) wirklich super geschmeckt! Alles war so frisch und gut zubereitet! Danach _____ (8) wir noch ein bisschen durch die Innenstadt gelaufen und bald müde ins Bett gefallen.

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße
Sabrina